

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Das Erste (1663)**

1      Vergib' O Vatter / das / was sie an mir verbringen.  
2      die That ist böß': iedoch mein mild-vergoßnes Blüe  
3      ist für die bösen / ja für die Vergiesser / gut.  
4      Ich laß' es auch für die / so mich verwunden springen;  
5      das Leben soll' in ihm der Tödter-Tod verschlingen.  
6      Es ist der ganzen Welt ein Liebes-Feuer Glut:  
7      und wunderreichst zugleich ein Sünde-Tilgungs-Flut:  
8      mit jedem Tröpflein / auch Vergebungen ausdringen.  
9      Reut sie das übel nur / so ist es schon gebüst:  
10     mein Gnadenherz sich bloß mit Reu und Demut weidet.  
11     Ich will / daß diese Schaar meins Blutes Krafft geniesst:  
12     auf daß / aus unwehrts-furcht / man ie sein Heil nit meidet.  
13     wer ist unwehrter doch / als die mich selbst verwund?  
14     noch mach ich / wann sie nur mir trauen / auch gesund.

(Textopus: Das Erste. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31531>)